

Medienmitteilung Holzmarktkommission Ostschweiz vom 11. September 2015

Gesättigter Rundholzmarkt und hoher Importdruck bei Schnittwaren

Die Marktpartner der Ostschweiz tauschten sich am 7. September in Winterthur zur aktuellen Lage auf dem Holzmarkt und zu Rundholzrichtpreisempfehlungen aus. Der Ostschweizer Rundholzmarkt ist zur Zeit gesättigt.

Ausgangslage: Die Ende 2014 wieder erstarkte Holznutzung, die Zwangsnutzungen aus Sturm und Schneebruch kombiniert mit dem ungünstigen Wechselkurs EURO-CHF haben im Dreiländereck CH, D und A zu einem Überangebot sämtlicher Rohholzsortimente geführt. In tieferen Lagen fallen derzeit als Folge des trockenen, heissen Sommers regional grössere Mengen an Käferholz an. Die Lager der Verarbeiter sind voll und bis Ende Jahr wird nur wenig Frischholz nachgefragt.

Waldwirtschaft: Im zurzeit gesättigten Markt müssen die Nutzungen konsequent der Nachfrage angepasst werden. Mit den laufenden Frischholzschlägen in höheren Lagen und dem anfallenden Käferholz kann der Bedarf der Sägereien gut gedeckt werden. Weiteres Frischholz ist nur auf konkrete Nachfrage und vorgängig vereinbarten Preisen zu nutzen.

Holzwirtschaft: Die Holzlager sind voll. Der Bedarf an Frischholz ist sehr gering. Trotz wieder steigendem Eurokurs sinken die Preise der Schnittwarenimporte weiter. Das drückt auf die Auslastung der Ostschweizer Sägewerke. Die Sägewerke übernehmen Käferholz, dies aber weitgehend zu Lasten der Normalnutzung der Forstbetriebe.

Empfehlungen: Die Holzmarktkommission der Ostschweiz empfiehlt:

- Waldeigentümer und Forstbetriebe nutzen bis mindestens Ende Dezember Frischholz nur auf ausdrückliche Bestellung eines Abnehmers.
- Für Frischholz ist der Preis vorgängig im Preisrahmen der Richtpreisempfehlungen (vgl. Tabelle unten) zu vereinbaren.
- Rundholzrichtpreisempfehlung für die Leitsortimente:

| Rundholz Leitsortiment | Rundholzrichtpreisempfehlung ab September 2015 | |
|---------------------------|--|-------------------------------|
| | CHF pro Festmeter ab Waldstrasse | |
| | Holzindustrie | Waldwirtschaft der Ostschweiz |
| Fichte L1 2b B | 98 | 104 |
| Fichte L1, 4 B | 102 | 107 |
| Fichte L1, 3 C | 75 | 86 |
| Fichte L1, 5 C | 70 | 79 |
| Fichte L3, 3 B | 102 | 107 |
| Fichte L3, 3 C | 78 | 86 |
| Tannenabschlag [%] | 10-13% | 10% |
| Käferholz | 70 | 75 |
| Buche 4 B | 75 | 95 |
| Buche 4 C | 60 | 65 - 75 |

Die Holzmarktkommission trifft sich bei Bedarf im Januar 2016 wieder.

Auskünfte zu dieser Medienmitteilung sind erhältlich bei:

- Waldwirtschaftsverband Kanton Thurgau, Urban Brütsch, 079 454 71 65
- Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost, Toni Horat, 079 631 24 40